

# Retten – Löschen – Bergen – Schützen

## Die FEUERWEHREN der VG WÖRRSTADT



In unserer Verbandsgemeinde gibt es mehr als 12.000 Wohnungen, viele Firmengebäude, das Seniorenwohnheim der AWO, Schulkomplexe, Rathäuser, Sport- und Freizeitstätten, zwei Bundesautobahnen, zwei Bundesstraßen, mehrere Kreis- und Landstraßen, zwei Bahnstrecken, größere Gewässer (Wiesbach, Mühlbach) etc. In diesem Umfeld leben und arbeiten rund 29.000 Menschen. Hier ist viel los, hier kann aber auch so einiges passieren. Und dann rücken sie aus, unsere Helferinnen und Helfer von Polizei, Rettungsdiensten, THW und Feuerwehr.

Kurz ein paar Zahlen zu unseren Feuerwehren: Für den Brandfall und die „technischen Hilfeleistungen“ stehen in der VG Wörrstadt 14 Einheiten mit rund 400 Feuerwehrleuten, darunter 70 Führungskräfte und 170 Atemschutzträger, zur Verfügung. Waren 1985 lediglich 20 Einsätze zu bewältigen, steigerte sich dies bis heute auf ca. 300 Einsätze.

Den Großteil davon machen nicht etwa Brandeinsätze aus, sondern die „Technischen Hilfeleistungen“ bei Verkehrsunfällen, Ölspuren, Türöffnungen, Tier- und Personenrettung, Stürmen, heftigen Gewittern, Überschwemmungen etc. Auch spezielle Aufgaben, wie Sicherungsmaßnahmen und Brandwachen bei Veranstaltungen, werden durch unsere „Floriansjünger“ für die Verbandsgemeinde und ihre Gemeinden erledigt.

Die Einsatzzahlen belegen eine stetig steigende Belastung der Feuerwehren, wobei vor allem natürlich Großeinsätze im Gedächtnis bleiben. Davon gab es in der Vergangenheit einige, wie den Brand des Raiffeisenlagers 1992 in Armsheim, die Brandserie im Seniorenwohnheim der AWO 1996 in Wörrstadt, die von einer Staubwolke 1998 auf der A63 verursachte Massenkarambolage von 43 Fahrzeugen, den Sturm

Xynthia 2010, das Wiesbach-Hochwasser 2011 oder den Brand eines Wallertheimer Aussiedlerhofes 2014.

### Verbandsgemeinde als Träger der Feuerwehren

Am 01.01.1975 ging die Trägerschaft über die Feuerwehr von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde über. Oberster Dienstherr ist der VG-Bürgermeister. Ihm steht der Wehrleiter zur Seite, der für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr verantwortlich ist und der im Einsatzfall die Leitung hat. Der stellvertretende Wehrleiter ist vorrangig für die Bereiche Ausbildung und Jugend zuständig.

Standen die 1980er und 1990er Jahre im Zeichen des Baues neuer Feuerwehrgerätehäuser, so wurden die folgenden Jahre bis heute geprägt durch die Anschaffung neuer Fahrzeuge und Einsatzgeräte. Standardfahrzeug für jede örtliche Feuerwehr wird das Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W). Bis zum Jahr 2017 soll jede Gemeinde mindestens mit einem TSF-W ausgestattet sein, was Investitionen von insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro notwendig macht. In den letzten 10 Jahren wurden für Sonderfahrzeuge ebenfalls fast 1,5 Millionen Euro investiert. Sonderfahrzeuge und weitere Komponenten werden je nach Einsatzkategorie (Brandklasse) der jeweiligen Feuerweereinheit vorgehalten. So gibt es beispielsweise in Wörrstadt die große Drehleiter und die Atemschutzwerkstatt, bei der Feuerwehr Schornsheim die Fachkomponenteneinheit Gasentstörung, bei den Wehren von Saulheim, Rommersheim, Gau-Weinheim und Gabsheim eine gemeinsame Wasserförderkomponente. Gerade in jüngster Zeit investierte die Verbandsgemeinde gut 260.000 Euro in die Ausstattung ihrer Wehren mit digitaler Alarmierungstechnik, nach-



Thomas Waldmann, Wehrleiter

*„Uns ist es ganz wichtig, dass sich alle 14 Wehren als eine Einheit, eine VG-Feuerwehr verstehen. Nur gemeinsam können wir uns den ständig steigenden Anforderungen stellen und uns zusammen mit anderen Hilfsorganisationen um die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern.“*



Markus Conrad, Bürgermeister

*„Was viele nicht wissen: die Feuerwehrmänner und -frauen leisten – freiwillig und ehrenamtlich – diesen wichtigen Dienst für uns alle. Sie opfern viele Stunden ihrer Freizeit, um sich fit zu machen für den Ernstfall. Nicht selten riskieren sie dabei ihre Gesundheit, ja sogar ihr Leben für die Mitmenschen und deren Hab und Gut. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank.“*

dem bundesweit ein einheitliches Digitalfunknetz geschaffen und 2010 die digitale Alarmierung im Landkreis Alzey-Worms eingeführt wurde.

Auch in die Ausbildung der Wehrleute wird viel investiert. Nach der Grundausbildung sind zahlreiche Sonderlehrgänge zu absolvieren. Führungskräfte müssen darüber hinaus die Landesfeuerweherschule in Koblenz besuchen. Der Einsatzleiter muss sich im Ernstfall auf gut ausgebildetes und geschultes Personal verlassen können. Sondereinsatztrupps, wie zum Beispiel Führungsstaffel und Funkeinsatzzentrale, helfen ihm dabei, die oftmals schwierigen Einsatzszenarien zu bewältigen.

### Hilfeleistung am Tag oft problematisch

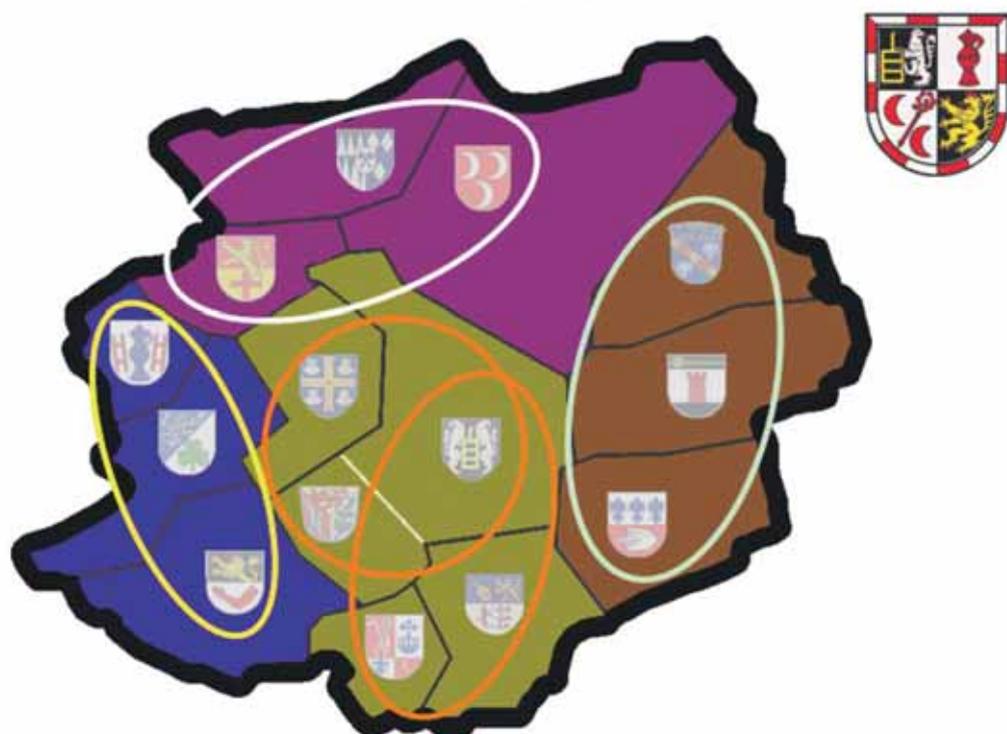
Manchen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bewusst, dass alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ehrenamtlich aktiv sind und in der Regel einer bezahlten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Viele von ihnen arbeiten tagsüber außerhalb des Gemeindegebietes und stehen dadurch für Einsätze nicht zur Verfügung. Das hat unter Umständen zur Folge, dass Fahrzeuge nicht ausrücken können, weil sie nicht ausreichend besetzt sind.

Um dieses Problem „abzufedern“, wurden im Rahmen der neuen Alarm- und Einsatzplanung insgesamt fünf Alarmierungsgemeinschaften gebildet, in denen benachbarte Wehren zusammenarbeiten und sich unterstützen. Der Wörrstädter Wehr kommt als Stützpunktwehr eine besondere Bedeutung zu. Die Einheiten Saulheim, Schornsheim und Wallertheim sind so genannte Unterstützungswehren.

### Die Feuerwehren brauchen Verstärkung

Fast alle örtlichen Einheiten haben die gleichen Probleme: wie bereits erwähnt, fehlt ihnen im Einsatzfall, vor allem tagsüber, das notwendige „Personal“, da die ausgebildeten Kräfte auswärts arbeiten. Außerdem wird angesichts von Ganztagschule und viel-

## Übersicht der Alarmierungsgemeinschaften





Ein Großereignis 2014, der Brand eines Aussiedlerhofes in Wallerthim, ist noch gut in Erinnerung.  
Foto: Heinz-Günther Maus

Fit machen für den Ernstfall – Übung der VG-Wehren an der Grundschule Schornsheim.

Infos und Kontakt	Aktuelle Wehrführer der Ortsgemeinden	Kontakt
<p><b>Wehrleiter</b> Thomas Waldmann Im Neugarten 10, 55286 Wörrstadt Tel. 06732-7981</p> <p><b>Stellvertretender Wehrleiter</b> Volker Wagner Zum Römergrund 12, 55286 Wörrstadt Tel. 06732-61907</p> <p><b>VG-Verwaltung</b> Akim Menger Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt Tel. 06732 601-153</p>	<p>Armsheim                      Arno Krätschmann Ensheim                        Alfons Heck Gabsheim                      Michael Schäfer (kommissarisch) Gau-Weinheim                Bardo Enders Partenheim                    Meinhard Runkel Saulheim                        Karsten Bieser Schornsheim                  Benjamin Roth Spiesheim                      Siegfried Acker Sulzheim                        Christoph Frey Udenheim                      Hans Günter Lahr Vendersheim                 Torsten Wojtyna Wallerthim                     Andreas Schmidt Wörrstadt                        Helmut Scheidt Wö.-Rommersheim         Thorsten Besant</p>	<p>06734 496 06732 61414 06732 4460 0175 9922266 06732 62330 0171 6547334 06732 3132 06732 6002125 06732 2470 06732 4919 0179 2925636 06732 936375 06732 2478 06732 936319</p>

fältigen Freizeitangeboten die Nachwuchsgewinnung durch die Jugendfeuerwehr immer schwieriger. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger sehen offenbar auch keine Notwendigkeit, sich für das zeitintensive und verantwortungsvolle Ehrenamt bei der Feuerwehr zu verpflichten.

Wehrleiter Thomas Waldmann hierzu: „Ohne ausreichend Einsatzkräfte ist jedoch alles Equipment nutzlos. Ich freue mich daher über jeden Jugendlichen, der zur Jugendfeuerwehr kommt und später zur aktiven Wehr wechselt. Ich setze meine Hoffnung aber auch auf diejenigen, die beruflich und familiär ihren Platz in der Verbandsgemeinde gefunden haben und sich nun für ihre Familie, für ihre Gemeinde und für die Allgemeinheit engagieren wollen. Solche Helferinnen und Helfer brauchen wir.“ Bürgermeister Markus Conrad ergänzt: „Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger unsere Feuerwehren (noch mehr) unterstützen. Wer dies nicht persönlich als aktiver Feuerwehrmann bzw. als Feuerwehrfrau tun will oder kann, der sollte dieser wichtigen Hilfsorganisation dadurch helfen, dass er Mitglied in seinem örtlichen Feuerwehr-Förderverein wird.“

Einsätze 2014	Armsheim	Ensheim	Gabsheim	Gau-Weinheim	Partenheim	Saulheim	Schornsheim	Spiesheim	Sulzheim	Udenheim	Vendersheim	Wallerthim	Wörrstadt	Wörrstadt-Rommersheim	Gesamt
<b>Technische Hilfe:</b>															
Verkehrsunfälle	2				2	2	1		1	1	1	3	12		25
Sturmeinsätze					3	25	1						2	1	32
Unwettereinsätze							1							1	2
Tragehilfen für DRK	1				1	5						2	18		27
Sonstige techn. Einsätze	5			1	5	15	4*		2	12	1	1	14	1	61
Ölspuren	1					4						1	6	1	13
Tierrettungen													5		5
Personenrettungen/Türöffnungen						4				1		2	7		14
ELW Alarmierungen/ FF Saulheim						13*									13
FEZ Alarmierungen/ FF Wörrstadt												40*			40
<b>Technische Hilfe gesamt</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>64</b>	<b>4</b>	<b>179</b>
<b>Brandereinsätze:</b>															
Gebäudebrände	5	1		4	8	17	2	1	9	2	2	4	16	3	74
Flächenbrände	3	1		1	2	2	1		1		1	2	12	1	27
Brandschutzmaßnahmen						4				1			4		9
Fahrzeugbrände												1	9		10
Fehlalarme	2			1		3			5			1	9	3	24
Container/Mülltonnenbrände	1											1			2
<b>Brandereinsätze gesamt</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>50</b>	<b>7</b>	<b>146</b>
<b>Summe aller Einsätze</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>81</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>114</b>	<b>11</b>	<b>325</b>
Großereignis im Jahr 2014 war der Brand in Wallerthim über 3 Tage															
FF Schornsheim 4* Gasgeruch als Facheinheit															
13* separate Alarmierungen im Gesamtergebnis nicht eingerechnet															
40* separate Alarmierungen im Gesamtergebnis nicht eingerechnet															

**Weitere Informationen zu den Feuerwehren**

In den kommenden Monaten wollen wir Ihnen in loser Folge weitere Informationen über unsere Feuerwehren geben und die einzelnen Ortswehren mit ihren Jugendfeuerwehren und Fördervereinen vorstellen. Für nähere Informationen stehen die Wehrleitung und die jeweiligen Wehrführer gerne zur Verfügung.

Ina Köhler

Bitte beachten Sie auch die Beilage der Feuerwehr Wörrstadt in dieser Ausgabe.

